

Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 07.02.2025)

Edition: Freitag, 07.02.2025

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

Howdy.

Hier kommt deine wöchentliche Dosis an erfrischendem Wissen übers Draußensein!

Los geht's nach dem Plan:

Fertigkeit ? – **I**nteressant ? – **A**usrüstung ? – **B**ild ??

Fertigkeit:

Du hast vielleicht schon mal davon gehört:

?? Wasser abkochen ist die sicherste Methode.

?? Und Wasser kann man in einer PET-Flasche abkochen.

?

Klingt zunächst komisch, oder?

Ich habe das jedoch in mehreren Survival-Büchern gefunden.

Fakt ist: Keiner würde das im normalen Leben machen.

Aber stell dir vor, du bist draußen in eine Notsituation geraten und hast nur eine leere Plastikflasche dabei. Und das Wasser, welches du gefunden hast, sieht nicht vertrauenswürdig aus. *Was dann?*

Wahrscheinlich geht etwas Kunststoff ins Wasser über. Das ist nicht toll. ?

Aber was ist die Alternative?

Wenn du kontaminiertes Wasser trinkst, kann das richtig übel werden. Durchfall und Erbrechen führen schnell zu gefährlichem Wasserverlust. Das kann in der Wildnis **lebensgefährlich** sein.

Also merke dir: In echten Notsituationen ist abgekochtes Wasser aus der Plastikflasche besser als gar kein sauberes Wasser.

? [Schau dir hier das Kurzvideo dazu an.](#)

PS: Das ist nichts für den Alltag – nur fürs Überleben.

PPS: Wenn du dein Survival-Wasser-Wissen testen möchtest, dann schaue dir mein [Wasser-Quiz](#) dazu an.

Interessant:

Vergangenes Jahr traf ich Sebastian bei einem Seminar. Als Trekking Guide hatte er seinen Traumjob gefunden.

Seine **Augen leuchteten**, als er von seinen Erlebnissen erzählte: Von den intensiven Momenten mit seiner Gruppe, wenn sie gemeinsam die ersten Sonnenstrahlen auf dem Berggipfel erlebten.

Von den tiefen Gesprächen am Lagerfeuer. Von den tollen Übernachtungen im Freien.

Von dem Gefühl, Menschen etwas so Wertvolles wie die Verbindung zur Natur schenken zu können.

Sebastians Weg begann mit einer Ausbildung zum Wander- und Naturreiseleiter.



Eine Ausbildung, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern eine Tür in eine neue Welt öffnet.

? **Und hier mein Tipp:** *Die Wildnisschule Wildniswandern macht genau das möglich:*

Mit 25 Jahren Erfahrung bietet sie eine einzigartige Ausbildung zum Wander- und Naturreiseleiter an. Hier verbindet sich handfeste Tourenleitung mit tiefer Naturpädagogik.

Und das Beste: Praxis ist hier oberstes Gebot - du lernst das Handwerk dort, wo es hingehört: draußen in der Natur.

Diese Ausbildung ist wie geschaffen für dich, wenn:

- Du spürst, dass da draußen mehr auf dich wartet als nur Wanderwege
- Du anderen Menschen die Natur näherbringen möchtest
- Du deine Naturverbindung zum Beruf machen willst
- Du als Pädagoge/in oder Trainer neue Wege suchst
- Du einfach eigene Trekkingtouren vorbereiten möchtest

Die Reise beginnt im Frühling 2025 – wahlweise in der Mitte oder im Süden Deutschlands.

? [[Entdecke hier die Ausbildung zum Wander- und Naturreiseleiter](#)]

PS: 25 Jahre Erfahrung als Wildnisschule sprechen für sich. Die Wildnisschule weiß, was du brauchst, um ein ausgezeichneter Guide zu werden. Die Frage ist nur: Spürst du bereits dieses Kribbeln, das dir sagt "Das ist es!" ??

Ausrüstung:

Heute möchte ich dir einen Ausrüstungsgegenstand vorstellen, den ich schon laaaaaange bei mir trage.

Er kann nicht zum Feuer entzünden genutzt werden und ist auch nicht scharf, aber es ist etwas sehr Nützliches.

Es geht um die *Tatonka* **Edelstahl-Schale**.



Vielleicht hast du sie sogar selbst schon? Wenn nicht, ist sie es definitiv wert, dass du sie dir anschaust.

Die Schale ist nicht nur Schale, sondern auch Teller, Bratpfanne, Topf, Tasse und Sammelbehälter

zugleich. ?

Viel kann an dem Ding nicht kaputtgehen. Ich habe sie jetzt mehr als 6 Jahre und ich mag sie aufrichtig.

? [Hier findest du mein Review dazu](#)

Bild:

Entfache das Feuer in dir: Verkohlte Baumwolle als Zunder. ?

Hier siehst du, wie das leuchtende Glühen der verkohlten Baumwolle Leben in die Flammen bringt.



Im Hintergrund erwarten das Schlegeisen und der Schlagstein geduldig ihren Einsatz, während weitere

verkohlte Baumwollplättchen bereitliegen.

Für das Schlageisen ist die verkohlte Baumwolle perfekt geeignet, weil sie wunderbar den Funken auffängt und leicht anfängt zu glühen.

Wusstest du, dass es unzählige Wege gibt, ein Feuer zu entzünden? ??

? Bevor du diese erkundest, schau dir gerne meine [Anleitung zur verkohlten Baumwolle](#) an.

Und vergiss nie: Die Natur ist unser wertvollstes Geschenk – lass uns gemeinsam darauf aufpassen und sie in all ihrer Pracht bewahren. ?

*In diesem Sinne: lebe naturnah, fühle die Wildnis
Dein Martin*

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>